



Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Max Planck Institute for Human Development



Die Bildung der Gefühle

Tagungsprogramm

Eine interdisziplinäre Tagung des

Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung Berlin, Forschungsbereich Geschichte der Gefühle
in Zusammenarbeit mit dem
Exzellenzcluster „Languages of Emotion“ an der Freien Universität Berlin

2. – 4. Dezember 2010 in Berlin

Donnerstag, 2. Dezember 2010

Registration

12.00 – 13.00

Willkommen und kurze Einleitung

13.00 – 13.30 Ute Frevert (MPI für Bildungsforschung Berlin)
Christoph Wulf (Exzellenzcluster „Languages of Emotion“ Berlin)

Keynote

13.00 – 14.45 Eva Illouz (The Hebrew University of Jerusalem):
Reflections on Sentimental Education

Kaffeepause

14.45 – 15.15

Themenschwerpunkt 1: Frühe Kindheit und Familie

15.15 – 18.15 Chair: Jutta Ecarius (Justus-Liebig-Universität Gießen)
Ursula Stenger (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg):
Bildung der Gefühle in der frühen Kindheit
Andreas Gestrich (German Historical Institute, London):
Solidarische Rivalen. Geschwisterbeziehungen aus der Sicht der Emotionsgeschichte
Arnd-Michael Nohl (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg):
Das Haptische der Gefühle: Aufwachsen in familialen Dingwelten

Dinner

18.30

Freitag, 3. Dezember 2010

Themenschwerpunkt 2: Elementar- und Sekundarschule

- 9.00 – 12.00 Chair: Juliane Jacobi (Universität Potsdam)
 Sabine Seichter (Goethe-Universität Frankfurt am Main):
Über die Bildung der (pädagogischen) Liebe als Voraussetzung personalen Handelns
 Meike Sophia Baader (Universität Hildesheim):
Implizite und explizite Gefühlsbildung in historischer und geschlechtergeschichtlicher Perspektive
 Shoko Suzuki (Exzellenzcluster „Languages of Emotion“ Berlin):
Emotionserziehung oder Erziehung durch Emotion in der Schule

Mittagspause

12.00 – 13.00

Themenschwerpunkt 3: Peergroups

- 9.00 – 12.00 Chair: Georg Breidenstein (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
 Anja Tervooren (Universität Hamburg):
Tanz der Gefühle. Migration, Identitäten und Bildung im Jugendalter
 Jürgen Reulecke (Justus-Liebig-Universität Gießen):
Mannmännliche Gefühlswelt im jugendbewegten Jungmännerbund
 Julia Eksner (Freie Universität Berlin):
The Effect of Disenfranchisement. Emotions in the Daily Activities of German Turkish Immigrant Youth in Berlin

Kaffeepause

16.00 – 16.30

Themenschwerpunkt 4: Arbeit(splatz)

- 16.30 – 18.00 Chair: Ute Frevert (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin)
 Daniela Saxer (Universität Luzern):
Einordnung ins Erwerbsleben: Gefühlsarbeit in der Arbeitswelt (1900-1950)
 Elisio Macamo (Universität Basel):
Learning by feeling: Emotional labour in work socialisation in Africa

Dinner

18.30 – 20.00

Percussion oder Film

20.00



Sonnabend, 4. Dezember 2010

Themenschwerpunkt 5: Medien

- 9.00 – 12.00 Chair: Christoph Wulf (Exzellenzcluster „Languages of Emotion“ Berlin)
Sven Oliver Müller (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin):
Kontrolle und Kontrollverlust: Das Publikumsverhalten im Musikleben
Helen Watanabe O'Kelly (University of Oxford):
„Angstapparat aus Kalkül“. Wozu, wie und zu welchem Ende erweckt die Literatur Angst?
Benjamin Jörissen (Universität der Bundeswehr München):
„The Expression of the Emotions in Men and Avatars?“: Zur Bildung der Gefühle in Sozialen Online-Spielen und Virtuellen Welten

Mittagspause

12.00 – 13.00

Themenschwerpunkt 6: Religion

- 13.00 – 16.00 Chair: Johannes Bilstein (Kunstakademie Düsseldorf)
Monika Freier (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin):
Hinduistische Reformbewegungen und die Nationalisierung von Gefühlen
Monique Scheer (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin):
Gemütsbildung: Emotionale Normen und „protestantische Innerlichkeit“ im 19. Jahrhundert
Margrit Pernau (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin):
Die Bildung islamischer Gefühle. Ratgeber für Muslime im 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Abschlussvortrag

- 16.00 – 17.00 Dieter Langewiesche (Eberhard-Karls-Universität Tübingen):
Gefühlsraum Nation